

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Förster (FDP)**

vom 19. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Oktober 2020)

zum Thema:

**Verkehrsentwicklung in Oberschöneweide**

und **Antwort** vom 30. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Nov. 2020)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25282**  
**vom 19. Oktober 2020**  
**über Verkehrsentwicklung in Oberschöneweide**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie hat sich der Straßenverkehr seit Eröffnung der Minna-Todenhagen-Brücke im Dezember 2017 dort entwickelt? Wie viele Fahrzeuge nutzten die Brücke 2018 und 2019 jeweils täglich?

Antwort zu 1:

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz führt für die Behörden des Landes Berlin die Verkehrserhebungen im öffentlichen Straßennetz durch. Entsprechend der Anforderung der beauftragenden Stelle ist das Ergebnis eine Knotenstrom- oder Querschnittszählung meist im Zeitraum von 7-19 Uhr mit stündlichen Werten für die einzelnen Fahrzeugarten:

- Pkw+Lfw = Personenkraftwagen und Lieferwagen
- Lkw (>3.5 t) = Lastkraftwagen größer 3.5 t
- Bus = Kraftomnibus
- Krad = Kraftrad
- Radf = Radfahrende

Die angegebenen Werte sind nach den Fahrzeugklassen Kfz und Lkw zusammengefasst:

**Kfz** = Pkw+Lfw, Lkw (>3.5 t), Bus, Krad

**Lkw** = Lkw (>3.5 t)

Für die Ermittlung des Tagesverkehrs werden die erhobenen 12h-Werte mit einem Umrechnungsfaktor auf 24 Stunden hochgerechnet.

Im Bereich der Minna-Todenhagen-Brücke wurden in 2018 zwei und 2019 keine Verkehrserhebungen durchgeführt.

<b>Minna-Todenhagen-Brücke</b>		Richtung Nordost	Richtung Südwest	Querschnitt	Querschnittsdifferenz zur vorigen Zählung	
<b>Kfz/24h</b>	am 14.06.2018	14941	10793	25734		
	am 11.10.2018	11109	11237	22346	-13 %	▼
<b>Lkw/24h</b>	am 14.06.2018	708	496	1204		
	am 11.10.2018	456	461	916	-24 %	▼

Frage 2:

Wie hat sich der Straßenverkehr im Raum Oberschönevide seitdem entwickelt?

Wie viele Fahrzeuge nutzten die Straßen Siemensstraße, Edisonstraße und Wilhelminenhofstraße täglich in den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2019? (Bitte getrennt nach PKW und LKW aufschlüsseln.)

Antwort zu 2:

Im Bereich der Stubenrauchbrücke (Siemensstraße) und Treskowbrücke (Edisonstraße) wurden Verkehrserhebungen in den Jahren 2016, 2018 und 2019 durchgeführt.

<b>Stubenrauchbrücke (Siemensstraße)</b>		Richtung Nordost	Richtung Südwest	Querschnitt	Querschnittsdifferenz zur vorigen Zählung	
<b>Kfz/24h</b>	am 28.04.2016	15934	20336	36270		
	am 09.10.2018	8195	12425	20619	-43 %	▼
	am 06.03.2019	8685	12024	20710	0,4 %	▲
<b>Lkw/24h</b>	am 28.04.2016	835	1008	1843		
	am 09.10.2018	403	540	942	-49 %	▼
	am 06.03.2019	379	537	916	-3 %	▼

<b>Treskowbrücke (Edisonstraße)</b>		Richtung Nord	Querschnittsdifferenz zur vorigen Zählung	
<b>Kfz/24h</b>	am 28.04.2016	8140		
	am 10.10.2018	6946	-15 %	▼
	am 07.03.2019	6437	-7 %	▼
<b>Lkw/24h</b>	am 28.04.2016	311		
	am 10.10.2018	288	-8 %	▼
	am 07.03.2019	294	2 %	▲

Im Bereich der Wilhelminenhofstraße wurden Verkehrserhebungen in den Jahren 2016 und 2018 durchgeführt.

<b>Wilhelminenhofstraße (zwischen Siemensstraße und Edisonstraße)</b>		Richtung Ost	Richtung West	Quer- schnitt	Querschnittsdiffe- renz zur vorigen Zählung	
<b>Kfz/24h</b>	am 05.04.2016	7358	3314	10672		
	am 10.10.2018	913	946	1859	-83 %	▼
<b>Lkw/24h</b>	am 05.04.2016	172	125	296		
	am 10.10.2018	27	25	52	-83 %	▼

Frage 3:

Gibt es Hinweise darauf, dass vor allem LKW nicht die neue Brücke nutzen, sondern weiterhin durch die erwähnten Straßen in Oberschöneide fahren?

Frage 4:

Hat die zuständige Senatsverwaltung ermittelt, warum gegebenenfalls LKW-Lenker nicht über die Brücke, sondern durch die Wohngebiete von Oberschöneide fahren?

Antwort zu 3 und 4:

Nach der vorliegenden Datenlage können keine aussagekräftigen Rückschlüsse auf eine derartige Entwicklung gezogen werden. Eine dafür notwendige Sondererhebung mit vergleichbaren Zählzeiten, insbesondere zur Minna-Todenhagen-Brücke liegt nicht vor.

Frage 5:

Gibt es Überlegungen/Möglichkeiten, für diese Straßen ein Durchfahrtsverbot für schwere LKW über 7,5 Tonnen zu verhängen, möglicherweise ausschließlich für die Nachtstunden?

Antwort zu 5:

Die Siemensstraße, Edisonstraße und Wilhelminenhofstraße sind nach dem Stadtentwicklungsplan (StEP) Verkehr als Hauptverkehrsstraßen klassifiziert und auch weiterhin als solche vorgesehen. Dementsprechend wird diesen Straßen eine gesteigerte Verkehrsbedeutung beigemessen, um u. a. dem innerstädtischen Durchgangs- und Wirtschaftsverkehr ein leistungsfähiges Straßennetz bereitzustellen. Die Anordnung eines Durchfahrtsverbots für LKW über 7,5 Tonnen würde eine Einschränkung dieser Funktionen bedeuten, die nur aus zwingend erforderlichen Gründen gerechtfertigt wäre. Aus verkehrsbehördlicher Sicht besteht derzeit keine Veranlassung, solch ein Durchfahrtsverbot zu beschließen.

Berlin, den 30.10.2020

In Vertretung

Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz